

CH-Bestenliste

Bis Ende September 2016 — Top 15



Matthias Steinmann	7.00m	Weit	Männer	Rang 7
Matthias Steinmann	6977 Pkt.	10K	Männer	Rang 5
Mischa Gass	15.02s	110H	U23	Rang 8
Mischa Gass	39.44s	300H	U23	Rang 9
Mischa Gass	56.40s	400H	U23	Rang 11
Lasse Moritz	1.75m	Hoch	U16	Rang 8
Celine Albisser	25.34s	200m	U23	Rang 14
Celine Albisser	14.36s	100H	U23	Rang 4
Celine Albisser	1.65m	Hoch	U23	Rang 7
Celine Albisser	5.85m	Weit	U23	Rang 3
Celine Albisser	12.16m	Drei	U23	Rang 2
Celine Albisser	11.53m	Kugel	U23	Rang 8
Celine Albisser	5190 Pkt.	7K	U23	Rang 2
Vanja Lazic	10.88m	Drei	U18	Rang 11
Elisa Mayer	12.77s	100m	U16	Rang 7
Elisa Mayer	26.28s	200m	U16	Rang 6
Nadja Weiser	27.12s	200m	U16	Rang 14
Nadja Weiser	12.31s	80H	U16	Rang 9
Nadja Weiser	1.63m	Hoch	U16	Rang 3
Nadja Weiser	5.41m	Weit	U16	Rang 2
Elisa Mayer	5.32m	Weit	U16	Rang 11
Nadja Weiser	3397 Pkt.	5K	U16	Rang 3
Joana Weiser	1.50m	Hoch	U14	Rang 2
Joana Weiser	5.08m	Weit	U14	Rang 15
Joana Weiser	9.17m	Kugel	U14	Rang 11
Sina Schlup	29.61m	Speer	U14	Rang 13



Trainingslager in Teneriffa mit der Spitzengruppe

Schnällscht vom Tal; Ein Erfolg

Der beliebte Schnällscht vom Tal 2016 vom 17. September 2016 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. 124 Sprinterinnen und Sprinter haben zu einem erfolgreichen Anlass beigetragen. Auf der Anlage der Sekundarschule entwickelten sich von Beginn an spannende Sprintduelle welche sich in den Finalläufen noch zuspitzten. In diversen Rennen musste der Zielfilm über Platz 1,2,3 oder 4 entscheiden. Ein Leckerbissen war der Finallauf der Mädchen 04 (siehe Bild rechts) wo sich am Ende Luana Pellet vor Celina Lovato, Sina Schlup und Elena Studer (alle LV Frenke) durch setzte. Einen ebenso starken Auftritt zeigte der 7-jährige Mattia Scruzzi aus Hölstein. Er pulverisierte den Streckenrekord mit 6.85s auf 40m regelrecht. Der Anlass wurde durch die LV Frenke hervorragend organisiert. Ein grosses Dankeschön richtet sich dabei an Ruth Weiser und Claudia Berni welche im Vorfeld des Anlasses einen grossen Einsatz leisteten. Ebenfalls ein Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer des Vereins.

Die jeweiligen Sieger hiessen: Alisa Nagel, Andrin Schmutz, Rahel Oberli, Levinio Pellet, Yael Grossmann, Mattia Scruzzi, Laura Emmenegger, Andrin Bruhin, Lynn Grossmann, Elmin Bislimi, Lara De Russi, Cedric Oetterli, Mara Egli, Oscar Holemans, Luana Pellet, Florian Gossweiler, Runa Moritz



Kurz-News

13 Kaderathleten LLZ

Neu haben sich vier Athleten für das Nachwuchskader Nordwestschweiz qualifiziert. Dies sind Elisa Mayer, Lasse Moritz, Melanie Horisberger und Sina Schlup. Die LV Frenke zählt nun 13 Kaderathleten. Celine Albisser, Matthias Steinmann, Mischa Gass, Athina Schweizer, Robin Gächter, Vanja Lazic, Nadja Weiser, Elisa Mayer, Carina Josef, Lasse Moritz, Melanie Horisberger, Joana Weiser, Sina Schlup.



lvfrenke.ch

7/1000 fehlten Elisa Mayer zum grossen Erfolg

Für die Krönung einer überraschenden Leichtathletikaison fehlten Elisa Mayer am Swiss Athletics-Sprint im Verkehrshaus Luzern am Ende lediglich 7/1000stel zum Titel. Und dies auf der ausgelegten Bahn welche vom aussehen her eigentlich einem Wellenreiten als einer Sprintbahn ähnelte. Mit Bestzeit (10.58s) im Vorlauf, soliden 10.60s im Halbfinal stiess Elisa in den Final vor. Dort zeigte sie nochmals einen starken 80m-Sprint und überquerte die Ziellinie zeitgleich mit Lynn Helfenstein. Die Konsultation des Zielfilms machte Elisa leider zur zweitplatzierten mit winzigen 7/1000stel Rückstand. Für Elisa bedeutete dies ihren dritten Vizeschweizermeistertitel der Saison. Bravo.



gschwend
kunststoff ag

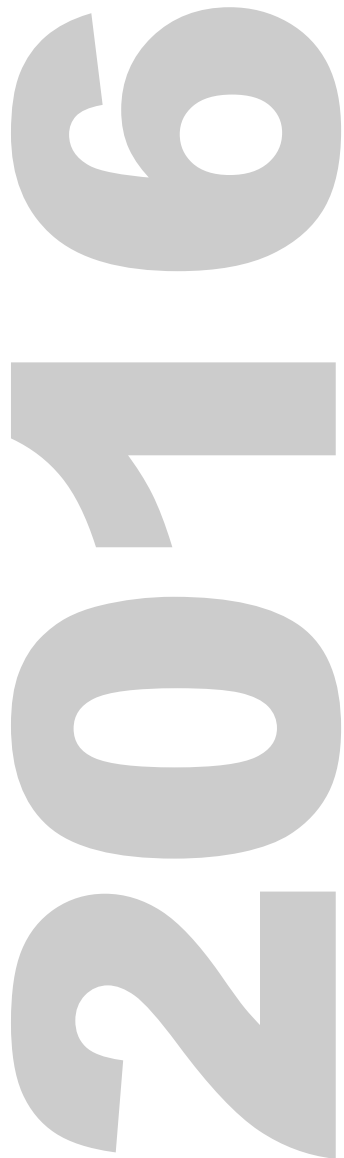
LV Frenke.konkret

LV FRENKE
EICHTATHLETIK

Impressum: Patrick Schmutz, Klosterweg 2, 4437 Waldenburg / E-Mail: rick@eblcom.ch

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern, liebe Sponsoren und Gönner

Bärenstark waren die Athleten der LV Frenke in der zweiten Saisonhälfte. Spitzenauftritte gehörten zur Tagesordnung. Seit Jahren startete mit Celine Albisser wieder eine Athleten der LV Frenke an einem Internationalen Anlass. Mit Matthias Steinmann und Mischa Gass besitzt die LV Frenke zudem bewährte Kräfte welche sich an der Schweizer Spitze in ihren Disziplinen festgebissen haben. Neu sind mit Elisa Mayer, Nadja Weiser und Lasse Moritz weitere Athleten dazu gekommen, welche sich in die Fussstapfen der arrivierten begeben möchten und es auch schon geschafft haben. Weitere starke Athleten haben den Weg zur LV Frenke gefunden. Und und und.....es ist einiges gegangen. Hier, mit diesem Flyer möchten wir Euch nochmals auf eine Reise zurück in die Vergangenheit mitnehmen.



Celine Albisser mit überzeugendem Auftritt am Mehrkampf-Länderkampf in Italien

Das Wochenende vom 6./7. August 2016 wird Celine Albisser nicht so schnell wieder vergessen. An diesen Tagen startete sie ihre Internationale Leichtathletikzeit definitiv.

Von Swiss Athletics für den Mehrkampf-Länderkampf gegen Italien und Frankreich aufgeboten, eroberte sie mit einem Punktetotal von 5190 Punkten und drei neuen Bestleistungen den zweiten Schlussrang in der Kategorie der WU23. Sie musste sich nur hauchdünn der Französin Léa Fleury geschlagen geben.

Danach eroberte sie in der heimischen Schweiz noch zusätzlich dreimal Silber an den Einzel-Schweizermeisterschaften sowie Bronze und Kantonalrekord an den Staffelschweizermeisterschaften.

Die Saison 2016 war nach 2011 wieder eine erfolgreiche von Celine Albisser. Eines zeigte sie aber auch auf. Sie ist wieder zu alter Stärke zurückgekehrt und wird in Zukunft bestimmt noch stärker auftreten.



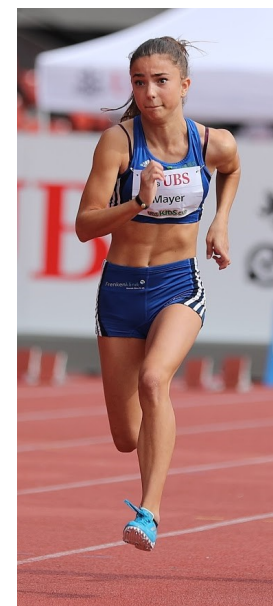
Basellandschaftliche
Kantonalbank

Vizeschweizermeister über 5x80m; Elisa Mayer und Nadja Weiser

An den Staffel-Schweizermeisterschaften in Basel eroberten sich Elisa Mayer und Nadja Weiser zusammen mit ihren Staffellokolleginnen der LG Athletics.Baselland (Muriel Fabich, Ilaria Pepe und Yara Wyss) die Silbermedaille. Sie steigerten sich von Lauf zu Lauf über 5x80m und kamen im Finallauf mit 49.57s verdient zum Vizemeistertitel.

Bronze sicherte sich im Rennen über 4x400m in der Kategorie der Frauen, Celine Albisser. Sie eroberte als Schlussläuferin mit einer Topzeit von 56.00s den Bronzeplatz. Bestimmt auch eine Disziplin welche für Celine in Zukunft, neben dem Mehrkampf, zum Thema werden kann.

Durch einen Fehler des Betreuers konnten die Knaben Raphael Horisberger, Lasse Moritz und Andrin Gautschin nicht starten. Der Betreuer hat schlichtweg vergessen, die Mannschaft auf der Liste anzukreuzen.



CH-Final UBS Kids Cup; Elisa Mayer erneut Vizemeisterin

Mit Elisa Mayer, Nadja Weiser und Sina Schlup stellte die LV Frenke gleich drei Finalistinnen am CH-Final des UBS Kids Cups.

Mit einem starken 60m-Sprint in 7.89s startete Elisa Mayer souverän in den Wettkampf. Leicht nervös schien sie beim Ballwurf und so erreichte sie mit 50.87m eine Weite leicht unter ihrer Bestleistung. Im Weitsprung konnte sie sich dann wieder fangen und realisierte mit 5.32m eine neue Bestleistung. Am Ende war nur eine Athletin besser und so durfte sie nach Staffel-Silber erneut einen Vizemeistertitel feiern.

In der gleichen Kategorie belegte Nadja Weiser den 6. Schlussrang. Mit soliden 8.52s über 60m gestartet, war sie die zweitbeste im Ballwurf mit 55.23m. Beim Weitsprung folgte mit 5.28m erneut eine Bestleistung was ihr am Ende einen Platz in den Top 6 einbrachte.

Sina Schlup erfreute sich an ihrer 5. Teilnahme im 60m mit 9.20s über eine neue Bestleistung. Beim Ballwurf lag sie bei ihrem besten Versuch bei 42.63m. Mühe bekundete sie beim Weitsprung. Dennoch erwies sie mit 4.40m ihre Klasse und konnte am Ende mit dem 18. Schlussrang zufrieden sein.

Internationaler Einsatz von Celine Albisser

Caorle, früher Standort von Trainingslager der LV Frenke. In diesem Jahr Standort ihres ersten Internationalen Auftritts. Swiss Athletics hat sie für den Mehrkampf-Länderkampf aufgeboden und sie trat gegen Italien und Frankreich an.

Mit 14.58s eröffnete sie ihren Wettkampf. Gefolgt von einer neuen Bestleistung im Hochsprung mit 1.65m. Eine Saisonbestleistung im Kugelstossen von 11.53m beflügelte Celine über 200m, auch dort ihre bisherig Bestmarke zu knacken. Es gelang. Die Uhren stoppten bei 25.34s.

Der Tag zwei begann mit sehr guten 5.63 Meter im Weitsprung. Einen Dämpfer erfolgte im Speerwurf mit 'nur' 29.38 Meter. Mit einer kämpferischen Leistung (jetzt erst recht) konnte sie eine weitere PB im abschliessenden 800 Meter Rennen in 2:21.14 erzielen. Das Gesamtpunktetotal von 5190 bedeutet eine persönliche Bestwert. Den Dreiländerkampf beendete sie in ihrer Kategorie mit 5190 Punkten auf dem zweiten Platz und musste sich nur von der Französin Léa Fleury geschlagen geben (5236 Punkte).



Celine Albisser dreifache Vizeschweizermeisterin

Ihre Form eindrücklich unter Beweis stellen war das Motto von Celine Albisser. Mit 12.16m sprang sie im Dreisprung ihre zweitbeste Weite der gesamten Karriere und holte sich Silber. Gold hätte es mit einer besseren Landung geben können.

Am Tag darauf erlief sie sich in 14.39s über 100m Hürden wiederum Silber und die dritte Silbermedaille liess nicht lange auf sich warten. Im Weitsprung sprang sie mit 5.85m so weit wie noch nie.

Eine perfekte zweite Saisonhälfte ging zu Ende und hinterliess einen starken Eindruck von Celine. Mischa Gass eroberte sich, nach seiner Hamstringverletzung, im Final über 110m Hürden in 15.02s die Bronzemedaille. Ein verdienter Lohn für seinen Aufwand zurück zur Spitze. Über 200m blieben die Uhren bei 22.76s stehen. Dies reichte nicht für den Final.

An den U16 Meisterschaften durfte sich Nadja Weiser im Hochsprung mit neuer Bestleistung von 1.60m über Bronze freuen. Zudem stand sie im 80m Hürdenfinal. Die Zeit von 12.31s reichte am Ende zu Rang 5. Ebenfalls 5. war sie im Weitsprung mit 5.28m.

Knapp an einer Medaille schrammten Elisa Mayer im Weit- und Lasse Moritz im Hochsprung vorbei. Bei Elisa (5.32m) fehlten 3 cm zu Bronze und bei Lasse's Versuche auf 1.78m „Millimeter“.

Elisa Mayer rangierte sich im 80m noch auf dem 9. Schlussrang. Ihre bisherige Bestzeit verbesserte sie auf 10.32s.

Vanja Lazic sprang im Dreisprung der WU18 auf den 7. Schlussrang. Sie kam mit 10.55m jedoch nicht an ihre besten Sprünge heran.



Nadja Weiser im Höhenflug



Elisa Mayer mit Millimeterpech



Celine Albisser's Flugshow

Matthias Steinmann und Nadja Weiser mit Mehrkampf-Bronze

An den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften in Hochdorf zeigten sich unsere Mehrkampfkracks von ihrer besten Seite. Matthias Steinmann in der Kategorie Männer und Nadja Weiser bei den WU16 krönten dabei einen hervorragenden Auftritt mit jeweils Bronze.

Bei Nadja's Bronzeplatz stechen die 5.41m im Weitsprung, die 1.63m im Hochsprung und die 9.96m im Kugelstossen heraus. Im 80m (10.83s) und im 1000m-Lauf (3.34.90 Min.) waren es solide Leistungen. Mit 3397 Punkte verbesserte sie ihre Bestleistung um 280 Punkte und schrammte nur 18 Punkte am Schweizermeistertitel vorbei.

Nach dem ersten Wettkampftag lag Matthias Steinmann im 10-Kampf der Männer auf dem hervorragenden dritten Schlussrang.

Der Start im 100m gelang ihm mit 11.22s sehr gut. Daraufhin folgten im Hochsprung mit 1.92m, im Kugelstossen mit 12.02m und im Weitsprung mit 7.00m gleich drei neue Bestleistungen. Im 400m blieben die Uhren bei 50.77s stehen. Dies ergibt eine Totalpunktzahl von 3744 Punkte. Sein Vorsprung auf den viertplatzierten beträgt rund 300 Punkte.

Nach seinem formidablen ersten Wettkampftag zeigte er am zweiten einen soliden Auftritt. Die 4.30m im Stabhochsprung, Bestleistung im Speer mit 46.39m und sehr starken 4.33.04 Min. im abschliessenden 1500m bescherten ihm am Ende 6977 Punkte. Auch er verbesserte seine alte Punktebestmarke um 300 Punkte. Ein toller Saisonabschluss. Bei den WU16 klassierten sich Joana Weiser auf dem 60. und Salome Berni auf dem 63. Platz von 112 Teilnehmerinnen.

